

D i e n s t a g.

Ein Mann 43 Jahr, Joh. Gottfr. Leberecht Schulze, Tapezierer, vor dem Münzthore.
 Eine Frau 40 Jahr, Joh. Daniel Reichhardt's, Handarbeiters Ehefrau, auf der Ulrichsg.
 Eine unverheirath. Mannspers. 21 Jahr, Joh. Gottlob Bader, Töpferlehrling, aus Magdeborn bei Röttha gebürtig, im Jacobsspital.

M i t t e w o c h.

Eine unverheirath. Mannspers. 71½ Jahr, Hr. Joh. Christian Ernst Dettel, Privatgelehrter, im Brühl.
 Eine Frau 56½ Jahr, Joh. Gottfried Bennemann's, Bäckers bei der Armenanstalt, Ehefrau, in der Holzgasse vor dem Petersthore.
 Eine unverheirath. Weibspers. 20 Jahr, Johanne Herling, Dienstmagd, aus Quersfurt, im Jacobsspital.

Ein unzeit. todtgeb. Knabe, Mstr. Egidius Heinrich Bauer's, Bürgers und Schneiders Sohn, in der Katharinenstraße.

Ein Mädchen ¾ Jahr, Paul Adolph Sander's, Markthelfers Tochter, im Preußergäßch.

D o n n e r s t a g.

Eine Frau 42 Jahr, Ludwig Stendicke's, der Buchdruckerkunst Beslissn. verlassene Ehefrau, im Jacobsspital.

Ein Mann 33½ Jahr, Joh. Gottlieb Biller, Aufläder, am Ranstädter Steinwege.

Ein Knabe 4 Jahr, Joh. Christian Uhlischens, Markthelfers Sohn, im Stadtpfeifergäßch.

Ein Mädchen 1 Jahr, Hrn. Christian Traugott Noth's, Bürgers, Gold- und Silberarbeiters Tochter, am neuen Kirchhofe.

F r e i t a g.

Ein Mann 66 Jahr, Hr. D. Christian Friedrich Ludwig, ordentlicher Professor der Chirurgie, der Academie Decemvir, Senior und der Zeit Dechant der medicinischen Facultät, Collegiat des größern Fürsten-Collegium, Kreis-Amts- und Landphysikus, Senior der deutschen und der Linne'schen Gesellschaft Stifter und Präses, der Gesellschaft der Aerzte in Petersburg, in Edinburg und in Erlangen, der königl. schwedischen patriotischen Gesellschaft, der helvetischen medicinischen, der naturforschenden Gesellschaften zu Moskau und zu Berlin, der Leipziger ökonom. Societät, der Gesellschaft der Wissenschaften und der Künste zu Mainz und zu Nancy Ehrenmitglied, und der Societät der Wissenschaften zu Göttingen Correspondent, im Paulino.

Eine Frau 71 Jahr, Hrn. Joh. Heinrich Kirchhof's, Geleits- Einnehmer- Emeriti in Pegau, Witwe, in der Johannisvorstadt.

14 aus der Stadt. 8 aus der Vorstadt. 4 aus dem Jacobsspital. Zusammen 26.

V o m 4. b i s 10. J u l i s i n d g e t a u f t:

14 Knaben, 13 Mädchen. Zusammen 27 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 13ten: die Dufkelei. Hierauf: die schöne Müllerin. Mad. Bespermann, Köschen.